

Frankfurt am Main, 7. September 2009

# Infos und Schutzimpfung gegen Schweinegrippe

In den zurückliegenden Wochen hat die Anzahl der Erkrankungen an Schweinegrippe kontinuierlich zugenommen. Führende Institute, wie das Robert-Koch-Institut gehen davon aus, dass das Virus überwiegend durch Tröpfchen, die beim Sprechen, Husten oder Niesen entstehen, übertragen wird. Diese Gefahr ist besonders groß bei Beschäftigten mit ständigem Kundenkontakt, wie beim Fahrpersonal.

Die GDL hatte deshalb den DB-Personalvorstand aufgefordert, dafür zu sorgen, dass alle Beschäftigten die notwendigen Informationen über das richtige Verhalten zum persönlichen Gripeschutz erhalten. Darüber hinaus sollen die Beschäftigten nach Fertigstellung des Impfstoffs eine kostenfreie Schutzimpfung gegen Schweinegrippe in Anspruch nehmen können.

Der Personalvorstandsvorsitzende Ulrich Weber ist in seinem Antwortschreiben auf die Forderungen der GDL wie folgt eingegangen:

- Alle Beschäftigten erhalten umfangreiche Informationen zum Gripeschutz; diese werden auch im Bahn-Intranet und in der DB-Welt veröffentlicht.
- Die DB hat zur Schweinegrippe darüber hinaus eine Rund-um-die-Uhr-Hotline (030/297 69 323) eingerichtet.
- Die Betriebe geben Kodan-Desinfektionstücher mit virusabtötender Wirkung aus.
- Sobald der Impfstoff gegen Schweinegrippe verfügbar ist, können sich die Beschäftigten kostenfrei bei den DB-Betriebsärzten impfen lassen.

Die GDL wird die notwendigen Prozesse zum Gesundheitsschutz der Beschäftigten auch weiterhin kritisch begleiten.